

# „Was ich dir hätt‘ sagen wollen ...“

## Gedanken über Ungesagtes



Bild von [Zoltan](#) auf [Pixabay](#)

Wa  
s  
ic  
h  
di  
r  
hätt  
,  
sa  
ge  
n  
wo  
ll  
en  
...  
is  
t  
we  
it  
me  
hr  
al  
s  
„e  
in  
e  
Zi

ga  
re  
tt  
e  
un  
d  
ei  
n  
le  
tz  
te  
s  
Gl  
as  
im  
St  
eh  
'n  
“,  
wi  
e  
Re  
in  
ha  
rd  
Me  
y  
ei  
ns  
t  
sa  
ng  
.

Ich möchte dir meinen **Dank** sagen  
für deine Fürsorge  
für deine Liebe

für deine Ausdauer und Geduld  
für deine Offenheit, mich an dich heranzulassen  
für deine Ehrlichkeit  
dafür, dass du mir ein Zuhause gegeben hast  
und mich akzeptierst, wie ich bin

Ich möchte dir meinen **Dank** sagen  
für die Zeit, die wir gemeinsam hatten, die mir so kostbar war  
für die Welt, die du mir gezeigt und eröffnet hast  
und für deine Grenzen und Verletzlichkeit, die du mit mir  
geteilt hast

Ich möchte dir meine **Bitte** äußern,  
mir zu vergeben, wo ich dir Unrecht getan habe  
oder ungeduldig war;  
wo meine Aufmerksamkeit für dich nicht ausreichte,  
um zu erkennen, was dich wirklich bewegt,

Ich möchte dir meine **Ängste** offenbaren,  
dass ich mich ohne dich einsam fühle  
und verlassen  
und dass du eine Lücke hinterlässt,  
die nichts und niemand füllen könnte.

Ich möchte dir sagen,  
dass ich **hoffe**,  
dass der Ort, an den du gegangen bist,  
für dich ein neues Zuhause ist  
und wir weiterhin verbunden bleiben,  
über Zeit und Tod hinaus  
und dass ich es **wünsche**,  
**deine Nähe zu spüren**,  
**bis wir uns wiedersehen.**

© Gerd A. Wittka, 2024